

	<p>Objekt: Gladiatoren im Zweikampf (Öllampe)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Tramplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Öllampen und Beleuchtungsgeräte</p> <p>Inventarnummer: 935</p>
--	---

## Beschreibung

Volutenlampe mit eckiger Schnauze. - Das Motiv des Lampenspiegels zeigt die beiden Gladiatorentypen Thraex und Myrmillo. Gladiatorenkämpfe haben ihren Ursprung im etruskischen Begräbniskult. Der Zweikampf sollte die Totengötter gnädig stimmen. Die Kämpfe waren auch Zeichen für Macht und Reichtum des Verstorbenen und seiner Familie. Im antiken Rom wurden die Spiele zum Vergnügen des Volkes in der Arena abgehalten. Politiker finanzierten sie zum Stimmenfang vor Wahlen. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Grunddaten

Material/Technik:

Ton / aus der Form

Maße:

Länge: 12,1 cm, Höhe: 2,9 cm, Breite: 8,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

Spätes 1. Jh. v. Chr. - frühes 1. Jh. n. Chr.

wer

wo

Regio (Italien)

Gesammelt

wann

wer

August Kestner (1777-1853)

wo

Rom

## Schlagworte

- Arena
- Gladiator
- Historisches Beleuchtungsmittel
- Zweikampf
- Öllampe

## **Literatur**

- Mlasowsky, Alexander (1993): Die antiken Tonlampen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, 186 Nr. 169